

1. Abschluss des Projektes Risikomanagement an Landw. Kreditkassen

Das Projekt Risikomanagement wurde an der Fachtagung vom 21. Juni 2006 gestartet und mit der Fachtagung am 28. März 2012 abgeschlossen. Als greifbare Resultate liegen ein **Handbuch für die Einführung eines Risikomanagementsystems** und ein zeitgemässes **Rating-Tool** vor. Ebenso wertvoll aber war für die vielen Beteiligten „der Weg zum Ziel“, d.h. die ständige Auseinandersetzung mit der Thematik und die Suche nach einfachen und praxistauglichen Lösungen. Als Fazit kann festgestellt werden, dass die Sensibilität für die Thematik Risikomanagement und die Bereitschaft, entsprechende Massnahmen einzuführen, allgemein stark gestiegen ist. Die frühzeitige aktive Auseinandersetzung mit Risikofragen und die Bereitstellung von zweckmässigen Hilfsmitteln zu deren Bewältigung erweist sich heute als Vorteil, weil in vielen Kantonen die Anforderungen an die Kreditinstitutionen im Bereich Risikomanagement von verschiedenen Seiten stetig steigen.

Die Gesamtkosten des Projektes (inkl. Ratingtool) belaufen sich auf Fr. 114'345.--. Finanziert wurden diese durch potentielle Nutzer (21%, Kantone BE, AG, VS, ZH; SFWE, SATV), das BLW (44%) und die suisse melio (35%).

2. Konzept für die Weiterentwicklung von Risikomanagementsystemen

Die suisse melio setzt sich zum Ziel, die Erkenntnisse aus dem Projekt und die erarbeiteten Hilfsmittel in der Praxis zu verankern und laufend weiterzuentwickeln. Auf Antrag der Kommission Hochbau und Soziales schlägt sie folgende Massnahmen vor:

- Das suisse melio-Rating-Tool wird interessierten kantonalen Stellen unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Für übrige Anwender wird fallweise evtl. eine Grundgebühr zugunsten der suisse melio erhoben.
- Für den Support und die Weiterentwicklung des Rating-Tools sowie die Entwicklung neuer Risikomanagement-Tools ist die Firma Hofernet GmbH zuständig und verantwortlich. Sie kann dafür auf der Basis von Verträgen mit den einzelnen Stellen eine jährliche Lizenzgebühr verlangen. Die Gebühr ist nach Kantonsgrösse abzustufen (für die heutige Version des Rating-Tools 1'000.-- bis 2'000.-- pro Jahr, je nach Stand des Fonds de roulement).
- Die Firma Hofernet GmbH ist verpflichtet, den Quellcode des Rating-Programms beim BLW zu hinterlegen und diesen periodisch zu aktualisieren. Diese Verpflichtung ist in einer Vereinbarung festzuhalten.
- Die suisse melio organisiert eine ERFA-Gruppe, welche allen an der Thematik Risikomanagement Interessierten offen steht. Zudem betreibt sie einen Informations-Pool zum Thema Risikomanagement auf ihrer Website.
- Zuständig und verantwortlich für alle Fragen und Aufgaben im Bereich Risikomanagement ist die Kommission Hochbau und Soziales. Sie bestimmt aus ihren Reihen einen „Delegierten für Risikomanagement“. Seine Tätigkeiten sind in einem Pflichtenheft geregelt.

3. Anträge an die Mitgliederversammlung

1. Kenntnisnahme vom Abschluss des Projektes Risikomanagement und dessen Finanzierung.
2. Genehmigung des vorgelegten Konzepts zur Weiterentwicklung von Risikomanagementsystemen.